

- Essenz:** Liebste Kinder, denkt tief über das Wissen nach, wo immer ihr geht und steht. Dieses tiefe Nachdenken über das Wissen ist Nahrung für den Intellekt. Denkt tief nach und erfindet neue Methoden für den Dienst.
- Frage:** Welche Kinder entwickeln die Kraft, sich Wissen anzueignen und andere dazu zu inspirieren, sich den Wissensnektar anzueignen?
- Antwort:** Jene, die ein festes Versprechen für Reinheit ablegen, sobald sie zum Vater gehören. Baba sagt: Kinder erinnert euch daran, dass euer Verstand verschlossen bleibt, wenn ihr nicht rein werdet, selbst wenn ihr so viel gehört habt. Ihr werdet mit einem Ohr zuhören und zum anderen Ohr wird es wieder hinausgehen. Ihr gehört zum Vater und daher gilt es, den Müll zu entfernen. Wenn ihr falsch handelt, wird es euch „im Halse stecken bleiben“ und ihr werdet nicht fähig sein, Wissen weiterzugeben. Deshalb bleibt vorsichtig.
- Lied:** Die Nacht habt ihr mit Schlafen und den Tag mit Essen verschwendet.

Om Shanti. Der Vater sitzt jetzt hier und fragt euch Kinder: Kinder, kennt ihr den Unbegrenzten Vater sehr gut? Er fragt, auch wenn es nicht dem System entspricht, Fragen zu stellen. Jeder weiß, dass Er unsere Mutter und unser Vater ist. Wenn ihr die Mutter und den Vater findet, werdet ihr Theisten. Von Mutter und Vater erhaltet ihr jede Menge Glück. Im Goldenen Zeitalter habt ihr sowieso die Belohnung. Dort stellt sich nicht die Frage nach Atheisten oder Theisten. Im Übergangszeitalter gibt es Atheisten und Theisten, Wissende und Unwissende. Ihr Kinder wisst jetzt, dass jene, die gestern Atheisten waren und weder den Vater noch seine Schöpfung kannten, jetzt Theisten geworden sind. Ihr kennt jetzt den Vater und eure 84 Leben. Gestern kanntet ihr das noch nicht, aber heute wisst ihr Bescheid. Man sagt: „Gestern, heute und morgen.“ Heute ist es die alte Welt und morgen wird es die neue Welt sein. Heute ist es Nacht, und morgen wird es Tag sein. Tatsächlich sollten die Menschen Bharats ihren Vater kennen. Der Somnath-Tempel befindet sich in Bharat. Die Menschen feiern Shivas Geburtstag, aber niemand weiß, wann Shiv Baba kam. Der Name Somnath (Herr des Nektars) wurde vergeben. Aber wann kam Er und gab euch den Wissensnektar zu trinken? Ihr Kinder wisst jetzt, dass ihr durch Baba Theisten geworden seid. Der Vater hat sich hingesetzt und sich euch vorgestellt. Im Übergangszeitalter stellt Er sich euch entsprechend des vorherbestimmten Schauspiels vor. Ihr Kinder wisst, dass dies heute die Hölle ist und dass es morgen der Himmel sein wird. „Morgen“ heißt, euer nächstes Leben wird im Goldenen Zeitalter sein. Dafür setzen wir uns ein. Heute ist es das Land des Todes und morgen wird es das Land der Unsterblichkeit sein. Die Welt verändert sich. Das Goldene Zeitalter wird aus dem Eisernen Zeitalter erschaffen. Nur der Vater wird dies tun. Der Vater ist der Läuterer. Niemand in der Welt weiß über das Übergangszeitalter Bescheid. Ihr seid jetzt so erleuchtet geworden. Ihr habt jetzt auf den Anbetungsweg verzichtet. Heute gibt es Anbetung, morgen wird es sie nicht mehr geben. Es ist nicht so, dass es heute Anbetung und morgen Wissen geben wird. Nein, die Anbetung hält einen halben Kreislauf lang an. Wissen erhält man nur einmal und dann erhaltet ihr Erlösung. Der Vater kommt nur einmal und gewährt jedem Erlösung. Daher hat man sich an Folgendes erinnert: „Oh Läuterer, Spender des Heils!“ Seine Geburt findet in Bharat statt, aber die Menschen Bharats wissen nicht, dass dies der Tempel des Unkörperlichen Shiv Babas ist. Sie haben einen Tempel des Lichts (Joyoti). Die Brahm Samajis zünden ein Licht an, weil sie glauben, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele eine Form von Licht sei. Es gibt Ideen. Was immer jemand sagte, haben andere

Menschen akzeptiert und dann angefangen, demjenigen nachzufolgen. Ihr kennt jetzt den Schöpfer und die Schöpfung. Ihr habt die Geheimnisse des Schöpfers und Beginn, Mitte und Ende der Schöpfung verstanden und erklärt sie dann auch anderen. Der Höchste Vater, die Höchste Seele ist die Wahrheit, das Lebendige Wesen und der Wissensozean. Das Lob eines jeden Schauspielers ist individuell. Wenn man behauptet, dass Gott allgegenwärtig sei, kann es kein individuelles Lob geben. In jeder Seele ist eine andere Rolle aufgezeichnet. Wäre Er allgegenwärtig, so würde die Rolle des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele, von allen gespielt werden. Es gibt so viel Dunkelheit und deshalb kommt der Vater und erklärt euch. Ihr Kinder wisst, dass die höchste Rolle von allen wahrhaftig die des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele, ist. Alle Anbeter erinnern sich an Ihn allein. Alle Anbeter sind unrein. Die Menschen wissen nicht, wer als unrein bezeichnet wird. Sannyasis wissen dies ein bisschen. Sie verstehen, dass sie aufgrund der Laster in tiefster Dunkelheit leben. Daher haben sie das Gefühl, dass sie im Brahmelement verschmelzen werden, wenn sie weggehen und auf ihr Zuhause verzichten. Der Vater erklärt: Dies ist das Eiserne Zeitalter. Alle ertrinken im Ozean des Giftes und deshalb wird dies als „Bordell“ bezeichnet. Ich komme und erschaffe Shivalaya, den Tempel Shivas. Im Goldenen Zeitalter gab es nur ein einziges Dharma. Jene Gottheiten hatten 84 Leben, aber jetzt bezeichnen sie sich nicht als Gottheiten.

Jene, die einst anbetungswürdige Gottheiten waren, fielen und haben die Familien der Gottheiten, Krieger, Kaufleute und Shudras durchlaufen. Jetzt sind sie unreine Anbeter geworden. Bharat war am reinsten und ist jetzt unrein geworden. Auch die Sannyasis kann man nicht als vollständig rein bezeichnen, weil sie in der unreinen Welt leben. Jene, die auf ihr Zuhause und ihre Familie verzichtet haben, können nicht in das Goldene Zeitalter gehen. Vergesst diese Welt und geht ins Goldene Zeitalter. Ihr macht genau dieselben Bemühungen wie im vorangegangenen Kreislauf, um in den Himmel zu gehen. Von anbetungswürdig ist Bharat zum Anbeter geworden und jetzt wird es wieder einmal anbetungswürdig. Jene, die lange verloren waren und jetzt wiedergefunden wurden, werden dieses Wissen verstehen. Jene, die nicht zu diesem Gottheitendharma gehören, werden dieses Wissen nicht im Bewusstsein behalten können. Die Menschen Bharats haben 84 Leben. Niemand sonst aus einer anderen Religion kann 84 Leben haben. Auch ihr seid verschieden. Nicht alle werden zusammen herunterkommen. Euch Kindern ist das Geheimnis des Kreislaufs erklärt worden. Wie wird der Stammbaum erschaffen? Auch der Stammbaum der Seelen wird erschaffen und das bezeichnet man als spirituellen Stammbaum. Ihr Kinder wisst, dass ihr in Brahmand wohnt. An erster Stelle steht Shiv Baba, dann Brahma, Vishnu und Shankar, dann Lakshmi und Narayan und dann ihre Dynastie. Es ist unterschiedlich. In der jetzigen Zeit seid ihr euch des ganzen Baumes bewusst. Dort werdet ihr nicht das Wissen darüber haben, wer kommt oder was geschieht. Ihr werdet dort noch nicht einmal sagen, dass es Ignoranz gibt. Jenes ist die Belohnung, die ihr durch dieses Wissen erhaltet. Dies ist jetzt die Stufe des Aufstiegs und später wird es die Stufe des Abstiegs sein. Nach 1.250 Jahren gibt es zwei Grade weniger. Schritt für Schritt fahrt ihr fort, herabzusteigen. Ihr könnt jetzt alles berechnen. Zuerst gibt es den Stamm und dann taucht das Fundament auf. Ihr kennt jetzt den Samen und den Baum sehr gut. Durch den Vater seid ihr von Atheisten zu Theisten geworden. Baba hat erklärt: Der Vater zeigt den Sohn, der Lehrer die Studenten. Zuerst zeigt der Guru seine Anhänger und dann zeigen die Anhänger den Guru. Hier ist der Vater alles drei. Er ist der Schöpfer. Er erschafft ganz bestimmt die neue Welt. Im Himmel regierten Lakshmi und Narayan. Woher haben sie ihre Erbschaft erhalten? Wer brachte ihnen bei, so zu handeln, dass sie solch eine hohe gesellschaftliche Stellung beanspruchen konnten? Der Vater sagt: Ich bringe euch jetzt solch ein Handeln bei, dass auch ihr Gottheiten werdet. Im Himmel seid ihr sehr reich gewesen. Vom Vater habt ihr eure Erbschaft erhalten. Deshalb kam der

Vater ganz bestimmt und machte Bharat zum Himmel. Der Vater sagt: Kinder, wo ihr auch geht und steht, denkt in dieser Weise tief über den Wissensozean nach. Dies ist Nahrung für den Intellekt. Babas Wunsch ist, ein sehr großes Bild vom Kreislauf anzufertigen. Es ist sehr gut, jedem den Kreislauf zu erklären. Denkt einfach darüber nach, wie man Menschen erklären kann. Erklärt, dass dies jetzt das Übergangszeitalter ist und dass die Welt sich ändert. Hier gibt es unzählige Religionen, dort hingegen gibt es einfach nur eine Religion, die der Vater gründet. Der uralte Yoga Bharats ist sehr bekannt. Ihr wisst, dass ihr wieder einmal bei Gott Raja Yoga studiert. Gott allein wird euch unbegrenzte Geschichte und Geographie beibringen. Menschen können dies nicht anderen Menschen beibringen. Dieser Baba sagt: Auch ich wusste nichts. Baba lobt sich selbst nicht und sagt, dass er so oder so war. Der Vater sagt: Hört jetzt mit den Ritualen des Anbetungsweges auf. Die Anbetung ist jetzt zu Ende. Nach der Nacht wird der Tag kommen. Ihr Kinder befindet euch jetzt im Übergangszeitalter. Nur im Übergangszeitalter erhaltet ihr das Wissen darüber, wie der Vater zuerst die Subtile Region erschafft. Dann erschafft Er die neue Welt durch Prajapita Brahma. Der menschliche Stammbaum entspringt diesem. Sie werden Adi Dev und Adi Devi genannt. Sie werden auch Adam und Eva genannt. Sie sind jetzt Mutter und Vater. Also wie erschufen sie die Welt? Adam wird auch Adi Dev Brahma genannt, aber er ist nicht der Schöpfer. Man versteht nicht, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, dies durch Adam tat. Gott ist bestimmt der Schöpfer des Himmels. Er ist der unkörperliche Baba. Wir Seelen sind auch unkörperlich. Wir nehmen einen Körper an und werden wiedergeboren, um unsere Rolle zu spielen. Auf dem Weg der Anbetung erinnert man sich an den Unkörperlichen Vater. Er lebt im Höchsten Wohnort. Er ist der Läuterer. Er kommt in die unreine Welt, unterrichtet euch Kinder und nimmt euch mit in die reine Welt. Deshalb ist Er der Vater und auch der Lehrer. Er unterrichtet euch in unbegrenzter Geschichte und Geographie. Ihr werdet jetzt juniorwissensvoll. Der Vater sagt jetzt: Kinder, erinnert euch daran: Wenn ihr nicht rein werdet, dann lasst ihr es, ganz gleich wie viel ihr hört, mit einem Ohr hinein und durch das andere wieder heraus. Legt zuallererst ein Versprechen der Reinheit ab, denn sonst werden die Belastungen nicht reduziert. Wenn ihr nicht rein werdet, werdet ihr sogar noch schlimmer fallen. Der Vater sagt: Erinnert euch daran, dass ihr sehr bereuen werdet, wenn ihr jetzt nicht rein werdet. Auf dem Weg der Unwissenheit erhält man nicht so viel Bestrafung. Aber wenn ihr, nachdem ihr zu Mir gekommen seid und das Versprechen der Reinheit abgegeben habt, nicht rein werdet und heimlich zum Hof von Indra kommt, wird die Reue groß sein und euer Verstand wird sich sogar noch stärker in Stein verwandeln. Dann werdet ihr zu den gewöhnlichen Bürgern gehören. Die gesellschaftliche Stellung ist auch unterschiedlich. Ihr werdet die Höchsten und auch die Niedrigsten. Hier leidet jeder. Der Tod kommt plötzlich.

Tatsächlich sollte der Tod am Ende eines langen Lebens kommen. In Bharat pflegte das Leben planmäßig nach einer langen Zeit zu Ende zu sein. Als sie alt wurden, bekamen sie eine Vision von dem Kind, welches sie werden sollten. Hier wisst ihr, dass ihr euren Körper ablegen und zum Vater gehen werdet. Legt euer altes Kostüm ab. Ihr erinnert euch immer wieder an den Vater. „Baba ich bin jetzt dabei, zu Dir zu kommen.“ Ihr läutert die Seele durch Yogakraft. Dafür gibt es einfach diese Methode und sie besteht darin, Yoga mit dem Vater zu haben. Dann werdet ihr rein und satopradhan. Das Ergebnis eures Yogas muss sichtbar sein. Baba sagt: Dies ist Mein Fahrzeug. Ihr könnt ihn Vermieterin oder Vermieter nennen, er ist ganz einzigartig. Schaut wie Shiv Baba kommt. Er sagt: Dieser eine ist eine Vermieter und auch Prajapita. Ich, der Unkörperliche, brauche bestimmt einen Körper. Jeder hat sein eigenes Fahrzeug. Wie kann Ich ein Wagenlenker werden? Ich muss die unreine Welt betreten. Krishna war rein. Dieses Fahrzeug ist im Schauspiel festgelegt. Ich komme nur nach Bharat. Es ist nicht der Fall, dass ich in einem Kreislauf nach Bharat komme und dann im nächsten

nach Deutschland. Der Vater erklärt: Ihr seid Karma Yogis. Es gilt zu handeln. Früher verdienten die Männer das Einkommen, während die Frauen sich um das Zuhause kümmerten. Frauen lernten nicht so viel. Jetzt haben sie angefangen, sich selbst zu bilden. Frauen gehen auch einer Arbeit nach. Kinder, verdient jetzt ein unvergängliches Einkommen. Jeder muss seine oder ihre Erbschaft vom Unbegrenzten Vater beanspruchen. Jene, die dies tun, werden ihre eigene gesellschaftliche Stellung beanspruchen. Der Status dieses Studiums hält 21 Leben lang an. Außer dem Vater kann euch niemand dieses Studium beibringen. Gott, der Vater, ist auch der Läuterer. Er allein lehrt euch Raja Yoga und macht euch würdig, in den Himmel zu gehen. Eure 84 Leben gehen jetzt zu Ende. Wir gehen nach Hause. Selbst wenn ihr euch an nur so viel erinnern würdet, würdet ihr heiter bleiben. Baba erzählt aus eigener Erfahrung. Er versucht, sich an Baba zu erinnern, aber dann vergisst er, sich an Ihn zu erinnern. Daher sagt Baba: Bleibt nachts wach und übt dies und dann wird eure Stufe dauerhaft so werden. Deshalb sagt man: Oh Kinder, die ihr Sieger über den Schlaf seid, verdient ein Einkommen! Ihr braucht nichts mit euren Händen oder Füßen zu tun oder etwas durch euren Mund zu sagen. Früher habt ihr die Perlen eines Rosenkranzes gedreht und den Namen Rudras rezitiert. Jetzt versteht ihr die Bedeutung des Rosenkranzes. Es gibt den Rosenkranz des Sieges und den Rosenkranz Rudras. Jetzt bemüht ihr euch alle. Das bezeichnet man nicht als Rosenkranz. Wenn ihr nachts wach bleibt, werdet ihr sehr viel Vergnügen haben. Die Zeit zwischen 21 Uhr und 24 Uhr ist sehr schmutzig. Amrit Vela beginnt von 2 Uhr an. Beseitigt hier vollständig all euren Müll. Wenn ihr so viel gehört habt und nicht rein werdet, bleibt euer Intellekt verschlossen. Dann werdet ihr niemandem das Wissen weitergeben können. Im Vrindavan (der Ort, über den man sagt, dass dort Krishna getanzt habe) gibt es z.B. ein Tanzdenkmal. Es ist eine Sache des Wissenstandes. Wenn ihr hier dem Wissen zuhört und hier alles seht und dann nach draußen geht und falsche Dinge sagt, wird es euch die Kehle zuschnüren. Deshalb müsst ihr vorsichtig bleiben. Werdet ganz bestimmt rein, denn nur dann werdet ihr Yoga haben können. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, Dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Bleibt Karma Yogis. Erinnert euch während eures Handelns an den Vater und bemüht euch, satopradhan zu werden.
2. Zeigt durch jede eurer Tätigkeiten den Vater, Lehrer und Guru. Bleibt immer heiter in dem Bewusstsein, jetzt nach Hause zu gehen.

Segen: Möget ihr frei von Sorgen sein und jede Aufgabe effizient und erfolgreich als Karma-Yogis ausführen.

Einige Kinder haben die Sorgen, Geld zu verdienen und ihre Familie zu erhalten, aber diejenigen, die sich sorgen, können niemals erfolgreich im Verdienen sein. Nehmt eure Sorgen beiseite und verrichtet jede Handlung als Karma-Yogis, denn da, wo es Yoga gibt, wird jede Aufgabe effizient und erfolgreich ausgeführt. Wenn ihr Geld bekommt, das mit Sorgen verdient wurde, wird es noch mehr Sorgen bereiten. Wenn ihr hingegen glücklich etwas verdient, indem ihr योग्य seid, wird es Glück bringen, denn so wie der Same ist, so ist die Frucht, die daraus hervorkommt.

Slogan: Werdet heilige Schwäne, die ständig Perlen der Tugenden aufnehmen. Werdet nicht solche, die Kieselsteine aufsammeln.

***** O M S H A N T I *****